

Notorische Hausaufgabenvergesser

Beitrag von „Alhimari“ vom 7. August 2015 16:09

Herzlichen Glückwunsch zum verlängerten Vertrag!!!

Ich hatte das Thema auch letztes Jahr und schreibe dir mal ein paar Gedanken auf - es wird unzusammenhängend.

Frage: Braucht er die Hausaufgaben?

Frage: Wie sieht die HA-Situation aus? Darf er, wenn er fertig ist, spielen? Dann würde ich täglich eine feste Zeit festsetzen. Gerne noch ein wenig Pluszeit, bis die HA regelmäßig kommen.

Unterschreibst du und die Mitarbeiter der HP das HA-Heft?

Ich habe letztes Jahr auch das Nachsitzen am Freitag gehabt. Das ging mir aber selbst auf die Nerven, da ich nach 13 Uhr dann noch ein, zwei Stunden bleiben musste. Auch hast du den Effekt, dass der Schüler dadurch ja auch Aufmerksamkeit bekommt.

Dann habe ich Vorsitzen lassen. Ab 7.30 Uhr, so dass ich die HA in Ruhe kontrollieren konnte. Da sein muss ich eh um die Uhrzeit.

In der Pause kannst du bestimmt auch einen betreuten Ort finden. Vielleicht vor dem Sekretariat?

Hast du schon herausgefunden, warum er die HA nicht macht?

Was passiert, wenn du den Zustand als gegeben hinnimmst und er eben seine Lernzeit nicht nutzt?

Einen Hausaufgabenverweigerer habe ich, weil der Lernerfolg eben wegen der HA nicht gepasst hat, in eine jüngere Jahrgangsstufe für einige Zeit gesetzt. Begründung: Ich sehe, dass du dich überfordert zeigst und wohl auf dem Niveau der Kleinen lernen willst. Ich nehme dich in deinen Bedürfnissen erst. Nach kurzer Zeit gab es da auch eine Wandlung in der Arbeitshaltung.

Versuche das nicht zu deinem eigenen Problem zu machen, sondern bringe auch die anderen Erwachsenen in die Verantwortung. Die können ja auch einen Verstärkerplan einführen.

Mit schlechten Noten, wegen nicht gemachter HA hatte ich in der Förderschule keinen Erfolg.